

Sparte Schach

Ausschreibung

zur 70. Verbandsmeisterschaft

1. Allgemeines

Veranstalter: Sparte Schach im Betriebssportverband Hamburg e.V.

Zeitraum: Mitte Oktober/Anfang November 2021 bis März/April 2022

Turnier: Mannschaftsturnier 2021/22

Meldungen: Die Meldungen zur Teilnahme an dem Turnier müssen **bis Freitag, den 17. September 2021** per mail bei schachausschreibung@arcor.de **eingegangen** sein. Ein Muster des Meldeformulars ist beigelegt.

Ranglisten: Die Ranglisten müssen ebenfalls **bis Freitag, den 17. September 2021** eingegangen sein. Zur Form wird auf Nr. 6 verwiesen.

Startgeld: Für **jede gemeldete Mannschaft** ist ein Startgeld in Höhe von 7,-- EURO zu entrichten. Das Startgeld ist fällig am **17. September 2021** und ist unter Angabe des BSG-Namens, deren Kontierungsnummer und des Kennworts „Mannschaftsmeisterschaft 2021“ direkt beim Verband oder auf eines seiner Konten (siehe anliegenden Meldevordruck) einzuzahlen. **Bei verspäteter Meldung** erhöht sich das Startgeld auf 14,-- EURO. Geht nur die Rangliste verspätet ein, erhöht sich das Startgeld auf 10,-- EURO.

2. Spielsystem

Turnier mit Mannschaften je 5 Spielern in mehreren Gruppen mit Auf- und Abstieg. Einfache Runden nach der üblichen Paarungstabelle. Bei zu kleiner Zahl von Mannschaften kann mehrstufig gespielt werden.

Zusätzlich kann jede Schachgruppe die unterste Mannschaft als Mannschaft mit 4 Spielern melden. Gleiches gilt für kleine Schachgruppen, die keine 5er-Mannschaft melden können. Die 4er-Mannschaften werden in die untersten 3 Gruppen integriert. Über die untersten 3 Gruppen hinaus kann eine 4er-Mannschaft nicht aufsteigen, aus der drittuntersten Gruppe steigen die beiden besten Fünfermannschaften auf. Während der laufenden Saison ist eine Änderung der Spieleranzahl einer Mannschaft von vier auf fünf nicht zulässig!

Es wird keine gemeinsame Schlussrunde geben.

Spielturnus

Im Allgemeinen soll so gespielt werden, dass 1. und 2. sowie 2. und 3. Mannschaften einer BSG möglichst nicht in einer Woche zu spielen brauchen.

Wertungen

Brettwertung:

Sieg = 1, Verlust = 0, Unentschieden = ½ Punkt.

Wird ein Brett vom Gegner nicht besetzt, wird der Sieg für den Anwesenden statt mit 1 mit + eingetragen und dieses Zeichen bei der Addition wie eine Eins gewertet. Beim Gegner wird statt der Null ein - eingetragen. Wird das Brett von beiden Mannschaften nicht besetzt, wird für beide Parteien ein - eingetragen.

Sparte Schach

Mannschaftswertung:

Sieg (die höhere Brettsumme) = 2 Punkte, Verlust = 0, Unentschieden (gleiche Brettsumme) = 1 Punkt.

Sofern mehr als die Hälfte der für den Mannschaftskampf vorgesehenen Bretter unbesetzt bleiben, wird der gesamte Mannschaftskampf mit allen im nächsten Absatz angeführten Folgen kampfflos gewertet.

Wenn eine Mannschaft zum 3. Mal eines der beiden ersten Bretter nicht besetzt hat, wird der Spielausschuss gem. Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 11. April 2003 einen Punkt von der erreichten Mannschaftspunktschme abziehen und bei jedem weiteren Ausfall an diesen Brettern einen weiteren Punkt – maximal bis zur Höhe der erreichten Mannschaftspunkte. Gem. Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 28. April 2006 gelten die ersten beiden Bretter auch als nicht besetzt, wenn eine komplette Mannschaft nicht antritt, sodass der Nichtantritt einer Mannschaft zu einem Abzug von Mannschaftspunkten führen kann.

Platzwertung:

Zunächst entscheidet die Höhe der Mannschaftspunktschme.

Bei Gleichheit nach Mannschaftspunkten wird nach positiven Brettsummen gewertet.

Bei Gleichheit nach Brettsummen entscheidet das Ergebnis der direkten Begegnung.

Bei unentschiedenem Ausgang wird die Berliner Wertung (Brettwertung) dieser Begegnung herangezogen.

Einsatz von Spielern in Folgemannschaften

Einsatzbar für Folgemannschaften (2. Mannschaft usw.) sind alle Spieler von der Ranglisten-Nr. 5 an für die 2. Mannschaft, von der Ranglisten-Nr. 10 an für die 3. Mannschaft usw. Für jeden Spieler, der in der letzten Spielzeit nicht zum Einsatz bzw. nur zu einem Einsatz gegen eine Mannschaft der eigenen BSG gekommen ist, erhöhen sich die im vorangegangenen Absatz genannten Ranglisten-Nrn. um je einen Rang. Deshalb darf zum Beispiel eine BSG, die in ihrer Rangliste unter Nummern ihrer ersten Mannschaft einen Spieler führt, der in der letzten Spielzeit nicht eingesetzt bzw. nur gegen eine oder mehrere Mannschaften der eigenen BSG eingesetzt worden war, für die 2. Mannschaft erst Spieler von Nr. 6 an einsetzen und für die 3. Mannschaft erst solche von Nr. 11 an. Bei zwei Spielern, die in der letzten Spielzeit nicht eingesetzt waren bzw. nur zu Einsätzen gegen eine oder mehrere Mannschaften der eigenen BSG eingesetzt worden war, gilt die Spielberechtigung für die Folgemannschaften entsprechend erst ab Nr. 7, ab Nr. 12 usw.

Sobald Spieler, die in der letzten Spielzeit nicht oder nur gegen eine Mannschaft derselben BSG eingesetzt waren, in der laufenden Saison gegen eine fremde BSG zum Einsatz kommen, ist die im vorangegangenen Absatz genannte Einschränkung des Einsatzes von Spielern für Folgemannschaften entsprechend aufgehoben.

Festspielregelung

Gem. Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 27.04.2018 darf ein Spieler maximal in 3 Mannschaften eingesetzt werden.

Sparte Schach

3. Spielberechtigung

(B/3 der Spielordnung Schach)

Der Spielausschuss weist besonders darauf hin, dass die Spielerpässe ordnungsgemäß ausgefüllt und auf den aktuellen Stand überprüft sein müssen. Bei Vereinsspielern darf nach Wechsel des Vereins der Vereinsname über die entsprechende Spalte in der Rangliste aktualisiert werden. Bei Beantragung von Spielerpässen nach dem Einreichungsdatum für die Ranglisten ist dem Passantrag eine neue Rangliste beizufügen, in der für den Spieler eine sogenannte „a-Nummer“ eingetragen ist. Im Übrigen ist Text-Nr. 6 betr. Ranglisten zu beachten.

Gemäß Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 6.4.2001 ist die Ausnahmeregelung für die Spielberechtigung von Gastspielern, die Doppelspieler sind, insoweit begrenzt, als höchstens 2 Doppelspieler je Mannschaftskampf eingesetzt werden dürfen. Gem. Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 28.4.2006 gilt diese Regelung nicht mehr für Doppelspieler, die über 5 volle Spielzeiten einer BSG angehören. Deren Status verwandelt sich in den eines 'normalen' Gastspielers.

4. Turnierordnung

Es gilt Abschnitt D der Spielordnung Schach.

Der Spielausschuss weist außerdem darauf hin, dass

- bei **Versäumnis** rechtzeitiger Meldung von **Spielverlegungen** und
- bei Versäumnis rechtzeitiger Meldung von **Spielergebnissen**

Punktabzüge drohen.

5. Durchführung

Die Gesamtleitung des Turniers hat der Spielausschuss Schach. Die von ihm eingesetzten Gruppenleiter werden mit dem Rundenplan bekannt gegeben.

Schiedsrichter

Schiedsrichter sind die Spartenleiter der beteiligten Mannschaften, ersatzweise die Mannschaftsführer. Sie können mit dieser Funktion einen Spieler betrauen, den sie aufgrund seiner Kenntnisse und Charakterhaltung hierfür befähigt halten.

Grundsätzlich sollten beide Schiedsrichter gemeinsam entscheiden. In Zweifelsfällen entscheidet die Turnierleitung. Hierzu ist eine schriftliche Eingabe erforderlich (vgl. D/5b sowie E und F der Spielordnung Schach).

Da die Schiedsrichter durchweg selbst als Spieler mitwirken, gibt der Spielausschuss folgende Empfehlung:

Die Schachuhren der Schiedsrichter sollten neutralisiert werden, solange sie notwendigerweise durch ihre Schiedsrichtertätigkeit von der eigenen Partie abgehalten werden. Wenn die Partie eines Schiedsrichters sich in der Zeitnotphase befindet, sollte er sich vertreten lassen. Das gilt auch für Problemfälle, die an seinem eigenen Brett auftreten, sofern er sich nicht mit dem von der anderen Mannschaft gestellten Schiedsrichter einigt.

Sparte Schach

Regeln

Die Endspielphase wird entsprechend den FIDE-Regeln für Partien ohne Zeitinkrement (Endspurtphase) ohne Anwesenheit eines Schiedsrichters beendet (Richtlinien II der FIDE-Regeln gültig seit 01.01.2018, ausgenommen Anwendung des Artikels III.4). Schiedsrichter ist in diesem Fall der Spielausschuss, an den die entsprechenden Unterlagen unverzüglich zu senden sind.

Gem. Ziffer 6.7.1 der FIDE-Regeln bestimmt das Turnierreglement hinsichtlich der Wartezeit hiermit folgendes: Entsprechend Ziffer D1 der Spielordnung Schach gilt: **Ist ein Spieler 60 Minuten nach Wettkampfbeginn nicht am Brett erschienen, so hat er die Partie verloren.**

Der Spielausschuss weist ausdrücklich darauf hin, dass gem. Ziffer B2 der Spielordnung Schach nach den Regeln der FIDE **mit Ausnahme von Artikel 12.2 b** (Partieverlust bei Handyklingeln) gespielt wird. Der Spieler, der ein Handy benutzt, verliert nicht automatisch die Partie, er soll gem. Art. 12 der FIDE-Regeln in dem Maße bestraft werden, wie es bei anderen Störungen üblich ist.

6. Ranglisten

Die Rangliste muss enthalten:

- Bezeichnung der BSG
- Angabe „Mannschaftskämpfe 2021/22“
- für jeden Spieler, der von der BSG eingesetzt werden soll:
 - lfd. Nr. (Ranglisten-Nummer),
 - Nachname,
 - Vorname,
 - Geburtsjahr,
 - Spielerpass-Nummer,
 - Kennzeichnung der Betriebszugehörigkeit (B = Betriebsangehöriger, G = Gastspieler, bei Familienangehörigen von Betriebsangehörigen der Verwandtschaftsgrad B/E für Ehegatten, B/S für Sohn, B/T für Tochter, B/G für Geschwister).
- bei Vereinsspielern zusätzlich der Vereinsname in verständlicher Kurzform

Komplette und aktualisierte Angaben (Betriebs- und Vereinsangehörigkeit!) sind erforderlich.

Für die an den Spielausschuss vor Turnierbeginn einzureichenden Ranglisten ist der unter Text-Nr.1 genannte **Termin** zu beachten!

Die Rangliste soll grundsätzlich der Spielstärke entsprechen. Dies bedeutet: In der Rangliste einer BSG bzw. Spielgemeinschaft darf kein Spieler vor einem 150-WZ-Punkte besseren Spieler gemeldet werden. Dabei wird die nach der vorherigen Mannschaftsmeisterschaft gültige WZ zugrunde gelegt. Bei neuen Spielern, die eine Vereins-DWZ haben, wird diese zugrunde gelegt. Spieler ohne WZ bzw. DWZ sind gemäß ihrer Spielstärke zu melden; dies ist zu begründen. Der Spielausschluss ist berechtigt, aufgrund eines begründeten Antrages Ausnahmeregelungen zu treffen.

Wird ein Spieler erst während des Turniers in die Rangliste aufgenommen, erhält er als lfd. Nr. eine sogenannte a-Nr. (z.B. 6a, wenn er hinter Nr. 6, aber vor Nr. 7 eingesetzt werden soll, wodurch die Spieler mit den Nummern 7 ff ohne Änderung so behandelt werden, als hätten sie die Nummern 8 ff). Die Spielberechtigung muss vor dem ersten Einsatz erteilt sein. Gleiches gilt für Spieler, die zwar schon einen Spielerpass haben, aber nicht in der ursprünglichen

Sparte Schach

Rangliste des Spieljahres aufgeführt waren. Dem Spielausschuss ist gleichzeitig mit der Beantragung der a-Nr. eine entsprechend vervollständigte Rangliste mit dem Datum des Antrags einzureichen. Sie gilt aber erst vom Datum der Genehmigung an.

7. Ergebnismeldungen und Spielprotokolle

Siehe Spielordnung Schach D, Nrn. 4 und 5.

Ein Vordruck für das Spielprotokoll kann über das Internet heruntergeladen werden. Es wird gebeten, nur noch diese Form zu verwenden und die Formulare vollständig (einschließlich Paarungsnummern und Ranglistennummern) und korrekt auszufüllen.

8. Rundenplan und Anschriftenlisten

werden zusammen mit den Ranglisten mit dem Mitteilungsblatt Nr. 10/2021 vom Oktober 2021 bekannt gegeben.

9. Zusätzliche Corona-Regularien

Sofern ein entsprechendes Schutzkonzept gem. den geltenden Bestimmungen zu erstellen ist, hat der Gastgeber eines Mannschaftskampfes ein Schutzkonzept zu erstellen. **Dieses muss so gestaltet sein, dass am Brett ohne Abstandsregeln und Maske gespielt werden kann.** Anderenfalls kann die BSG keine Heimspiele ausrichten. **Spieler bzw. Mannschaften, die sich nicht an das Schutzkonzept halten, können nicht an den Mannschaftskämpfen teilnehmen und diese Spiele werden entsprechend kampfflos gewertet.**

Der Mannschaftsführer der gastgebenden Mannschaft hat sich entsprechend den aktuell geltenden corona-rechtlichen Bestimmungen zu vergewissern, dass die Kontaktdaten (Name, Anschrift und Telefonnummer) der am Kampf teilnehmenden Spieler vorliegen und dass die teilnehmenden Spieler vollständig geimpft, von einer Covid-19 Erkrankung genesen (sofern die erforderliche zugrundeliegende PCR-Testung mindestens 28 Tage und maximal sechs Monate zurückliegt) oder aktuell negativ getestet sind. Können anwesende Spieler diesen Nachweis nicht erbringen, so dürfen sie an dem Kampf nicht teilnehmen und haben das Spiellokal unverzüglich zu verlassen. Der Mannschaftsführer der gastgebenden Mannschaft hat für die Einhaltung dieser Regeln zu sorgen; betroffene Spieler haben entsprechende Anordnungen der Mannschaftsführer zu befolgen.

Außerdem dürfen Heimspiele nach der aktuell geltenden Corona-Rechtslage nur dann ausgetragen werden, wenn der betreffende Raum bei 5er-Mannschaftskämpfen mindestens 100 Quadratmeter und bei 4er Mannschaftskämpfen mindestens 80 Quadratmeter (also jeweils mindestens 10 Quadratmeter pro Spieler) groß ist. Ebenfalls muss gewährleistet sein, dass der Abstand zwischen den Schachspielern, die nicht direkt gegeneinander spielen, mindestens 2,5 Meter beträgt.

Sollten sich diese Regelungen ändern, wird der Spielausschuss unverzüglich die Spartenleiter informieren, damit diese wiederum ihre Mannschaftsführer davon in Kenntnis setzen.

Der Spielausschuss behält sich auch ansonsten rechtlich notwendige Änderungen der Spielbedingungen während der laufenden Saison vor. Die Ausrichtung der Mannschaftsmeisterschaft ist abhängig von der Pandemie-Entwicklung und von den während der Durchführung der Mannschaftsmeisterschaft gültigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen. Sie kann deshalb kurzfristig geändert werden.

Sparte Schach

Sofern eine BSG keine Heimspiele ausrichten kann, muss sie dies in der Teilnehmer-Meldung vermerken. Das Spiel wird dann beim Gegner ausgetragen. Sollte dies auch nicht möglich sein, wird der Mannschaftskampf beim BSV Hamburg in der Wendenstr. 120 ausgetragen. Der Wochentag kann dann jedoch von den Spieltagen der beiden Mannschaften abweichen. Spätester Spielbeginn beim BSV ist 18.00 Uhr.

Eventuell ist auch die Angabe der max. Anzahl von gleichzeitigen Heimspielen am Spielabend erforderlich.

Spielausschuss Schach

Sparte Schach(Meldung zur 70. Verbandsmeisterschaft - **Eingang bis 17.09.2021**)

meldende BSG:

Name:

Anschrift:

An den

Spelausschuss Schach

Teilnehmer-Meldung

Die o.a. BSG meldet für das Mannschaftsturnier 2021/22 folgende Mannschaften

Meldungen für Saison 2021/22 -----	in 2019/2020 gespielt in -----	Angaben zur Schachgruppe -----
... 5er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	Spielabend:
... 5er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	
... 5er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	frühestmöglicher Spielbeginn:
... 5er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	
... 5er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	Heim Uhr / Ausw. Uhr
... 5er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	
... 4er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	

Das Startgeld von 7,- EURO je Mannschaft, insgesamt der Betrag von EURO wird bis zum 17.09.2021 auf das Konto des BSV

Deutsche Bank, IBAN DE05200700000016096000, BIC DEUTDEHHXXX
überwiesen oder direkt bei der Geschäftsstelle eingezahlt.

Spiellokal:

Verkehrsverbindungen:

Leiter der Schachgruppe, Name:

Tel.:

e-mail:

Vertreter, Name:

Tel.:

Mannschaftsführer (), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer (), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer (), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer (), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer (), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer (), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer (), Name:

Tel.:

Sparte Schach

Hinweise zum Spiellokal (z.B.: keine Möglichkeit von Heimspielen oder max. Anzahl von Heimspielen):

Hinweise auf Verpflegung:

Sonstige Bemerkungen: